

# EINLADUNG

## ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

**FREITAG, 08. JUNI 2018**  
**19.30 UHR, DACHSAAL KALLERN**

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen  
Sehr geehrte Stimmbürger

Zur Sommer-Gemeindeversammlung mit Rückblick auf das Jahr 2017 laden wir Sie herzlich ein.

Auf der Traktandenliste der Einwohnergemeindeversammlung stehen wiederum verschiedene wichtige Traktanden. Die Unterlagen zu den einzelnen Sachgeschäften liegen bei der Gemeindekanzlei während 14 Tagen vor der Versammlung zur Einsichtnahme öffentlich auf.



**Der Stimmrechtsausweis (siehe Rückseite Büechli) ist zwingend zur Versammlung mitzubringen.**

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Dorfgeschehen und auf Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Kallern, im Mai 2018

**GEMEINDERAT KALLERN**

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2017.
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2017.
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Kallern.
4. Genehmigung der Kreditabrechnung Planung Projekt Langmatt II (Verpflichtungskredit vom 29. August 2007; CHF 20'000.00).
5. Genehmigung der Kreditabrechnung Bau Projekt Langmatt II (Verpflichtungskredit vom 25. November 2011; CHF 2'720'000.00).
6. Genehmigung der Kreditabrechnung Planung Projekt der kanaltechnischen Erschliessung obere, mittlere, untere Höllstrasse (Verpflichtungskredit vom 13. Juni 2014; CHF 23'000.00).
7. Genehmigung der Kreditabrechnung für das Flachdach des Bezirksschulhauses Muri (Verpflichtungskredit vom 28. November 2014; CHF 25'000.00).
8. Genehmigung des Verpflichtungskredites von CHF 190'000.00 für den Ausbau einer Sauberwasserleitung (Teilprojekt 1) im Bereich Hinterbühl-Langmatt II.
9. Verschiedenes und Umfrage.

## TRAKTANDUM 1

*Ressortvorsteher: Philipp Dubler*

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2017 wurde vom Gemeinderat und der Finanzkommission geprüft und gutgeheissen. Es wird der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2017 hat sämtlichen Traktanden zugestimmt.

Das Protokoll liegt bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Es kann ausserdem auf unserer Homepage [www.kallern.ch](http://www.kallern.ch) heruntergeladen werden. Auf Wunsch wird das Protokoll auch in Papierform zugestellt.

### Antrag

Es sei das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2017 zu genehmigen.

## TRAKTANDUM 2

*Ressortvorsteher: Philipp Dubler*

Der gesamte ausführliche Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr 2017 wird in diesem Einladungsbüchli abgedruckt. Der Bericht wird von Gemeindeammann Philipp Dubler auszugsweise vorgetragen bzw. mit einer Fotodokumentation untermauert.

### Antrag

Der Rechenschaftsbericht 2017 sei zu genehmigen.

**Protokoll vom  
24. Nov. 2017**

**Rechenschafts-  
bericht 2017**

## Eine weitere Legislatur geht zu Ende - viel wurde erreicht!

Ein eingespieltes Gemeinderatskollegium mit top Verwaltung konnte das Jahr 2017 in Angriff nehmen – auch mit dem Wissen, dass die Amtsperiode 2014/17 bald ein Ende hat. Der Entscheid von Claudia Hoffmann-Burkart als Gemeindeammann nicht nochmals anzutreten, musste zuerst „verdaut“ werden. Den Wahlen im September konnte man aber glücklicherweise gelassen entgegen schauen, da die Nachfolgeregelungen gut in die Wege geleitet werden konnten.

Im 2017 konnte geerntet werden, was in all den Jahren in der Langmatt II gesät wurde. Das neue Baugebiet ist bald fertig bebaut und bewohnt, Kallern konnte viele Neuzuzüger begrüßen.

### **Kallern – Die Verwaltung, die Behörde, die Mitarbeitenden**

Auch im 2017 können wir unserer Gemeindeschreiberin Cécile Banz und der Verwaltungsmitarbeiterin Meliha Bas sehr gute Noten für Dienstleistungsqualität und Kundenfreundlichkeit geben. Die Aufgaben und Anfragen werden schnell und kompetent bearbeitet.

Unsere Gemeindeschreiberin führt in einem 80%-Pensum die Kanzlei mit der Einwohnerkontrolle, die SVA-Zweigstelle, die Abteilung Finanzen und unterstützt den Gemeinderat in allen operativen Geschäften. Sie wird tatkräftig von ihrer Mitarbeiterin mit einem 40%-Pensum unterstützt. Alle Prüfungen, die durch die verschiedenen Stellen vom Kanton jährlich durchgeführt werden, attestieren einwandfreie Arbeit – herzlichen Dank.

Das Ehepaar, Esther und Karl Strebel, stellt sicher, dass unser Schul- und Gemeindehaus, die Umgebung und die Infrastruktur immer bestens gepflegt und funktionstüchtig sind. Da die Arbeiten für die Instandhaltung des Schul- und Gemeindehauses auch in unserer überschaubaren Gemeinde nicht weniger werden, kann Esther Strebel auf die Unterstützung und Stellvertretung von Ruth Schüpbach zählen. Ein grosses Dankeschön an Karl und diesen beiden „fleissigen und immer aufgestellten Bienchen“.

Dass unser Dorf auch in allen anderen Belangen gut funktioniert und die Infrastruktur bestens im Schuss ist, verdanken wir allen unseren weiteren Kommissionsmitgliedern und Funktionären. Ein grosses Merci!

Das Steuer- und das Betreibungsamt werden in Waltenschwil zur vollen Zufriedenheit geführt.



## **Kommunales – Regionales**

### **Gemeinderat**

Insgesamt 122 Geschäfte (Vorjahr 127) wurden an 22 Sitzungen behandelt. Weitere Verpflichtungen und Aufgaben wurden von allen Ressortverantwortlichen geleistet. Die Gleichbehandlung aller EinwohnerInnen, die transparente Geschäftsführung und Entscheidungsfindung sind und bleiben der rote Faden in all unserem Wirken. Wir pflegen eine offene, ziel- und lösungsorientierte Ratskultur. Dem Gemeinderatsgremium gebührt ein grosses Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Durch die Demission von Gemeindeammann/Gemeinderätin Claudia Hoffmann-Burkart wurde am 24. September 2017 Daniel Schwegler als neuer Gemeinderat ab 01. Januar 2018 gewählt. Claudia Hoffmann-Burkart wurde an der November-Gemeindeversammlung 2017 gebührend verabschiedet. Herzlichen Dank, liebe Claudia, für deinen grossen und unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde. Wir hoffen, dass du auf deinen Reisen viel Spass, Spannung und Glück findest :-).

### **Gemeindeinformationen**

Ende 2017 zählte Kallern 366 EinwohnerInnen inkl. Asylbewerber (Vorjahr 353). Davon 180 Frauen und 186 Männer. Es leben 36 Ausländer (Vorjahr: 35) aus 10 (Vorjahr: 11) verschiedenen Nationen in Kallern, was einem Anteil von 9.8% (Vorjahr: 9.9%) entspricht.

### **Gemeindeversammlung – Legislative**

Am 09. Juni und am 24. November 2017 wurden die zwei ordentlichen Gemeindeversammlungen abgehalten. Es waren gut besuchte Gemeindegänge, was der Gemeinderat mit Freude zur Kenntnis nimmt. Die November-Gemeindeversammlung sogar mit einer Rekordbeteiligung von 79 Personen. Gemeindeammann Claudia Hoffmann-Burkart wurde gebührend und mit einer „Standing Ovation“ verabschiedet.

## **Rechenschaftsbericht der Schule Kallern**

(von Daniel Schwegler, Präsident Schulpflege)

Die Schulleitung und die Schulpflege waren in diesem Jahr stark gefordert. Im Laufe des Jahres sind beide Hauptlehrpersonen schwanger geworden und haben danach die Stelle gewechselt. Dies bedeutete viel Aufwand und Flexibilität bei der Rekrutierung von Ersatzlehrpersonen und Ad-Interim Lösungen um Unterrichtsausfälle auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Auch unsere langjährigen Lehrpersonen waren gefordert in der Integration der Ersatzlehrpersonen sowie der Übernahme von zusätzlichen Pensen. Sie haben dabei grosse Flexibilität und Professionalität an den Tag gelegt. Selbst die ehemalige Lehrerin Karin Biaggi ist spontan für einen mehrtägigen Noteinsatz in die Bresche gesprungen, als wäre sie nie weg gewesen. Die Lehrpersonen und die Schulleitung haben als Team funktioniert.

Die Schulpflege tauschte sich regelmässig an Sitzungen im Rahmen der Schulkreiskommission (SKK) sowie dem Verband Aargauischer Schulpfle-gepräsidenten (VASP) aus. Am 17. März 2017 fand der Schulpflegehöck im Dachsaal statt, wo sich Lehrpersonen und Schulleitung für einmal be-dienen lassen durften. Die Schulpflege hat sich dem Thema Digitalisierung angenommen und führte die vom Kanton zur Verfügung gestellte Plattform Office 365 ein um effizienter im Team arbeiten zu können.

Für die Kallerer Kinder gab es in diesem Jahr einige Aktivitäten und Events. In den Sportferien haben viele Kinder am Skilager teilgenommen. Danach folgte die Teilnahme am Kinderfasnachtsball in Uezwil und dem Dorfabend unter dem Motto „Kallern rollt den roten Teppich aus!“. Im März fanden zwei gut frequentierte Schulbesuchshalbtage für Eltern und Angehörige der Kinder statt. Am 30. März konnte bei schönstem Wetter der Frühlings-anlass durchgeführt werden. Vor den Sommerferien fand die Projektwoche statt. In dieser hat man sich zusammen mit dem Murianer Künstler Pirmin Breu kreativ betätigt. Ein Besuch im Kunsthaus Aarau mit anschliessender Stadtführung rundete die Projektwoche ab. An der Schulschlussfeier wur-den die Werke im Rahmen einer Vernissage ausgestellt. In den Sommer-ferien war der Ferienpass einmal mehr gut besucht. Die Kinder durften an interessanten Workshops teilnehmen, wovon einige in Kallern angeboten werden konnten.

Nach etwas längeren Sommerferien, startete man mit der Schuleröff-nungsfeier zum Schuljahresmotto „Mer ziehd am gliiche Strick“. Am 21. September hat der Herbstanlass stattgefunden. Die Lehrpersonen hatten teambildende Spiele vorbereitet; die Kinder waren mit vollem Ein-satz dabei. Wie jedes Jahr haben die Kinder mit Freude am alljährlichen Lichterumzug in Boswil teilgenommen. Dieses Jahr kamen die Kinder der Unterstufe zusätzlich in den Genuss einer Lesenacht mit Übernachtung im Schulhaus.

Unser langjähriger Musikgrundschullehrer Gilles Gallot verliess die Schule Kallern per Ende Semester. Selbiges gilt auch für die Hauptlehrpersonen Claudia Laube und Sophia Seelig. Der Schulführung ist es gelungen die Lücken mit ausgezeichneten neuen Lehrpersonen füllen zu können. Das neu zusammengestellte Gremium harmoniert von Beginn weg und der Elan und die Begeisterung ist sofort zu spüren. Unsere Lehrpersonen be-wältigen die täglichen Herausforderungen einer Gesamtschule mit viel En-gagement und Professionalität.

2017 waren und sind folgende Personen an unserer Schule tätig:  
Aurelia Kägi, Gabriela Vangen, Claudia Schiess, Anne-Sophie Seelig, Nathalie Wigger, Carole Kuhn, Corinne Meyer, Claudia Jochem, Esther Reinert Koch, Gilles Gallot, Monika Käch und unsere Schulleitung Rebe-ka Glanzmann.

Das neue Schuljahr 2017/18 begann am 16. August 2017 mit folgenden Schülerzahlen:

Spielgruppe	2 Kinder
Kindergarten klein	6 Kinder
Kindergarten gross	4 Kinder
<b>Total</b>	<b>10 Kindergartenkinder</b>

1. Klasse	6 Kinder
2. Klasse	4 Kinder
3. Klasse	4 Kinder
4. Klasse	1 Kind
5. Klasse	8 Kinder
6. Klasse	6 Kinder
<b>Total</b>	<b>29 Primarschulkinder</b>

Unter der Regie der Schulpflege fanden die bekannten Anlässe für die Gemeinde und zur Finanzierung des Skilagers statt:

- am 04. März der Dorfabend zum Motto „Kallern rollt den roten Teppich aus!“
- am 17. November der Racletteabend

Mit dem Zustupf der beiden Anlässe führte Philipp Dubler zusammen mit freiwilligen Helfern eine grosse Schar von Kindern vom 29. Januar bis 4. Februar unter dem Motto «Stars und Sternchen» ins Skilager nach Emmetten. Trotz schlechten äusseren Bedingungen konnten alle Teilnehmer gemeinsam eine schöne Woche verbringen.

Während des Jahres wurden zehn ordentliche Schulpflegesitzungen abgehalten. Einzelne SchulpflegelInnen besuchten weitere Sitzungen, so als Mitglieder der Musikschulkommission, des Bezirksschulrates, des Ferienpasses der Region Muri und Umgebung, des Verbandes der Schulpflegepräsidien oder an Projektsitzungen.

Auf Ende der Legislatur haben leider unsere beiden langjährigen Schulpflegemitglieder Connie Meier und Roger Hoppler demissioniert. Für die kommende Legislatur konnten Patricia Trachsler sowie Manuela Keusch-Horat gewonnen werden.

In der Schulpflege arbeiteten mit:

Daniel Schwegler, Präsidium / Markus Stirnimann, Vizepräsidium / Roger Hoppler / Yvonne Rey / Connie Meier



## Rechenschaftsbericht der Feuerwehr Kallern (von Thomas Fischler, Kommandant der Feuerwehr Kallern)

Die Feuerwehr Kallern hatte im Jahr 2017 einen Personalbestand von 39 Aktiven; davon 10 Frauen. Es wurden 7 Gesamtfeuerwehr-Übungen, 6 Atemschutz-, 4 Maschinisten-, 3 Kader- und 3 Offiziersübungen abgehalten. Mit der Feuerwehr Boswil wurden 2 gemeinsame Atemschutzübungen, 2 Offiziersübungen und eine Gesamtfeuerwehr-Übung durchgeführt. Die Feuerwehrkommission hielt 2017 drei Sitzungen ab.

Drei kleine Einsätze (Abklärung Wasserverschmutzung, 2x Ölspur), beschäftigten uns mit dem Thema Umweltverschmutzung. Ein Thema das in der Feuerwehr zunehmend wichtiger wird.

Am 4. September konnten wir mit der ganzen Mannschaft eine Übung am Brandhaus im Zivilschutzausbildungszentrum Eiken durchführen. Die interessante und lehrreiche Übung wurde von den erfahrenen Instruktoren Dori und Marco Moz geführt. Die Arbeit unter realen Bedingungen ist für die Ausbildung unerlässlich.

Die Beschaffungskommission hat ein Pflichtenheft für ein neues Tanklöschfahrzeug erstellt und die Arbeiten im Februar 2018 abgeschlossen. Die Beschaffung ist für 2020 geplant.

Ende Jahr haben uns mit Herbert Konrad (18 Dienstjahre, altershalber) und Andreas Christen (13 Dienstjahre, Wegzug) zwei engagierte Gruppenführer verlassen. Vielen Dank für euren Einsatz und alles Gute in der feuerwehrfreien Zeit.



Unsere Atemschutztruppe der Feuerwehr Kallern.



## In Kallern wird es nie langweilig...

(von Claudia Hoffmann-Burkart, ehem. Gemeindeammann)

Das kulturelle Geschehen 2017 war geprägt von unseren kleinen aber feinen, traditionellen Anlässen wie Christbaumverbrennen, Dorfabend, Bundesfeier, Racletteabend und einigen mehr.



### **Feliz Año Nuevo - Besinnlicher Neujahrsapéro am 01. Januar 2017**

Traditionsgemäss lud der Gemeinderat auch dieses Jahr am 01. Januar zum Neujahrsapéro. Zahlreiche KallererInnen folgten der Einladung. Der Neujahrsapéro wurde ausgerichtet von Daniel Schwizer und Andrea Moor. Unter dem Motto „MALLORCA“ konnten die Gäste sich von einem spannenden und multimedial perfekt aufbereiteten Vortrag begeistern und kulinarisch verwöhnen lassen. Eine schöne Tradition, die hoffentlich noch lange erhalten bleibt.

### **Das Christbaumverbrennen hat Tradition in Kallern – auch am 14. Januar 2017**

Bei idealem Winterwetter durften wir ein sehr gut besuchtes, gemütliches 11. Christbaumverbrennen durchführen. Nachdem die Weihnachtsbäume im Feuer zum letzten Mal aufgeleuchtet haben, verbrachten wir beim Schulhaus einen schönen Abend bei Glühwein, Grillwürsten, köstlichem Kuchen und Guezli sowie vielem mehr. Es wurde viel diskutiert und gelacht. Die Kinder hatten ihren grossen Spass beim Schlitteln am Schulhaushügel – der langersehnte Winter ist angekommen. Allen Besuchern danken wir ganz herzlich für den Besuch und den schönen Abend.

### **Kallern rollt den roten Teppich aus – Dorfabend am 04. März 2017**

„Kallern rollt den roten Teppich aus!“ hiess das Motto des diesjährigen Dorfabend 2017: Stars und Sternchen gaben sich die Hand und genossen den Challerer Dorfabend in Hollywood Manier. Die Kinder aus Kallern, die Challerer Dorfmusik, der Jodlerclub Echo vom Lindenberg, der Kallerer Chor und die Skilager-Crew unterhielten die ChallererInnen mit abwechslungsreichen Darbietungen. Mit einem feinem Menü und einem reichhaltigen Dessertbuffet wurden auch Magen und Gemüt verköstigt. Natürlich durfte der Schlummertrunk an der traditionellen Bar nicht fehlen.

### Ein toller Grillabend am Freitag, den 13., bei Vollmond

Im Anschluss der Gemeindeversammlung lud die Kulturkommission Kallern die Bevölkerung ein, den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Das Wetter war auf unserer Seite und die Wurst schmeckte bei Vollmondstimmung noch viel besser. Ein grosses Dankeschön auch an Karl Christen, dass wir das Rietmis für diesen Grillabend nutzen durften und allen Kallerinnen und Kallernern, die der Einladung gefolgt sind.

### 1. August-Feier

Wir Kallerer sind stolz auf unsere 1. August-Tradition: Bei wunderbarem Wetter versammelten sich viele KallererInnen und fast ebenso viele Gäste zum traditionellen Brunch, der von den Landfrauen liebevoll vorbereitet wurde. Es fehlte an gar nichts – ausser an Stühlen und Tischen, so gross war das Interesse (diese konnten aber rasch organisiert werden). Der Spielnachmittag mit Kaffee, Kuchen und spannenden Spielen, organisiert von Gemeinderat Philipp Dubler, war bei unseren Jüngeren besonders beliebt.

Um 18.45 Uhr lud die Challerer Dorfjugend zum Abendprogramm, wiederum bei Sonnenschein, ein. Die starken Winde und Regenfälle, die über Kallern niedergingen, waren genau um 18.00 Uhr vorbei, so dass einem schönen gemütlichen Abend und der Feier des 726. Geburtstages der Schweiz nichts mehr im Wege stand. Nach der Begrüssung durch Gemeindeammann Claudia Hoffmann-Burkart hat die Challerer Dorfmusik aufgespielt und die anwesenden Gäste musikalisch unterhalten. Der diesjährige Gastredner war kein Geringerer als der ehemalige langjährige REPOL Muri-Chef, Erich Holliger. In seinem mit Witzen und Anekdoten gespickten Referat hat er für mehr Toleranz und miteinander Reden plädiert.

Traditionell wurde zum Abschluss des offiziellen Teils die Landeshymne angestimmt, dirigiert von Josef Bütler. Im Anschluss verabschiedeten die Mitglieder der Challerer Dorfmusik Josef Bütler und dankten ihm für seinen langjährigen Einsatz als musikalischer Leiter. Josef hat sich entschieden, den Dirigentenstab in jüngere Hände zu legen.

Der Gemeinderat dankt allen Helferinnen und Helfern, für dieses tolle 1. August-Fest, das um 10.00 Uhr begann und bis spät in die Nacht dauerte: Den Landfrauen, Philipp Dubler, der Challerer Dorfjugend, der Challerer Dorfmusik, den Landwirten für das Höhenfeuer, Erich Holliger für die facettenreiche 1. August-Rede und allen BesucherInnen, die den Anlass zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.





### **Hhmm... – feines Raclette am 17. November 2017**

Auch der diesjährige Racletteabend im Dachsaal war sehr gut besucht. Es war ein sehr gelungener Anlass mit feinem Raclette, zahlreichen Desserts und dem beliebten Schweizer-Fähnli-Lotto mit tollen Preisen. Der schöne Event, welcher durch die Schulpflege, Schulleitung und Lehrerschaft organisiert wurde, wird von allen KallererInnen sehr geschätzt. Der Gemeinderat dankt der gesamten Schule, v.a. auch den Schulkindern sowie allen Personen, welche zum grossen Erfolg des Abends beigetragen haben. Die Organisatoren und die Helfer – gross und klein – legten sich wieder mächtig ins Zeug. Mit über 237 verkauften Raclettes und unzähligen Fähnli, erwirtschaftete der Anlass einen sehr guten Gewinn, der wie jedes Jahr dem Skilager Kallern zugutekommt. Der Gemeinderat freut sich, wenn dadurch wieder ein super Skilager für die Kinder im Lagerhaus Emmetten durchgeführt werden kann. Allen engagierten Helferinnen und Helfern und allen Besuchern ein herzliches Dankeschön!

### **Einweihung Weihnachtsbeleuchtung am 03. Dezember 2017**

Kallern hat eine neue Weihnachtsbaumbeleuchtung: Am 1. Advent konnten über 80 KallererInnen die neue Weihnachtsbaumbeleuchtung feierlich einweihen. Der grosse Weihnachtsbaum, der schon von weitem sichtbar ist, erstrahlt in neuem Glanz. Herzlichen Dank an die Karl Christen-Stiftung und an den Stiftungspräsidenten, Martin Nietlisbach. Die Stiftung hat die Beleuchtung Kallern geschenkt und Martin hat diese feierlich eingeweiht. Herzlichen Dank an Berto Biaggi und Alois Christen für die Zubereitung der feinen Gulaschsuppe. Mit schöner Vorweihnachtsstimmung, einer warmen Suppe und Punsch im Bauch konnten alle den 1. Advent gemütlich geniessen. Herzlichen Dank allen, die gekommen sind sowie an Thomas Rübsamen sowie Karl und Esther Strebel, für das Montieren der Beleuchtung und an Ruedi Mosimann für das Stellen des Baumes.



Alle diese Aktivitäten und Veranstaltungen können nur dank grossem Engagement aller Einwohnerinnen und Einwohner, aller freiwilligen Helfer, Behörden- und Kommissionsmitglieder, Funktionäre, Lehrerschaft, Schulleitung, Kinder aus Kallern und Mitarbeitende durchgeführt werden. Und, dass alle diese Anlässe immer wieder gut bis sehr gut besucht sind, zeigt auch, dass Sie, liebe Kallererinnen und Kallerer das Dorfleben und die Gemeinschaft schätzen und der Zusammenhalt und die Gemeinschaft einen hohen Stellenwert haben.

Im Namen des Gemeinderates ein grosses, herzliches Dankeschön allen, die sich für Kallern und unser Dorfleben einsetzen. Kallern kann nicht mit mondänen Bauten oder florierender Infrastruktur auftrumpfen sondern mit den Leuten, die Kallern zu einem lebendigen Dorf machen, in dem immer etwas los ist und wo man sich wohl fühlt. Lassen Sie uns weiter unser Dorf gestalten und durch die EinwohnerInnen prägen.

Alle Rechenschaftsberichte der Aussenstellen (Regionales Zivilstandsamt, Regionales Betreibungsamt usw.) können bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Kallern, April 2018

*Claudia Hoffmann-Burkart, ehem. Gemeindeammann*





# TRAKTANDUM 3

Ressortvorsteherin: Nadja Koch

Die Jahresrechnung wird in dieser Botschaft zur Sommer-Gemeindeversammlung seit einigen Jahren nicht mehr vollumfänglich abgedruckt. Sämtliche Rechnungsunterlagen liegen während der Aktenaufgabe öffentlich zur Einsichtnahme auf und können auf unserer Internetseite [www.kallern.ch](http://www.kallern.ch) (Politik / Gemeindeversammlung / Sommer-Gemeindeversammlung) heruntergeladen werden.

Der externe Revisor Beat Weibel, Gossau, sowie die Finanzkommission, haben die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2017 eingehend geprüft. Die Prüfungsbefunde sind in je einem Bericht festgehalten. Die einzelnen Befunde liegen während 14 Tagen vor der Gemeindeversammlung öffentlich auf.

## Erfolgsrechnung / Ergebnis gekürzt

ERFOLGSRECHNUNG ZUSAMMENZUG	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 TOTAL ERFOLGSRECHNUNG</b>	2'257'119.19	2'257'119.19	1'676'121	1'676'121	1'647'033.70	1'647'033.70
<b>1 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	284'807.61	38'014.70	283'920	43'100	294'997.33	76'647.88
Nettoaufwand	132'797.19	30'349.92	142'900	23'970	132'001.56	26'836.40
<b>2 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>		102'447.27		118'930		105'165.16
Nettoaufwand	629'669.85	24'612.85	577'571	31'900	503'030.21	24'763.75
<b>3 BILDUNG</b>		605'057.00		545'671		478'266.46
Nettoaufwand	21'072.65	11'892.05	24'650	14'720	21'443.50	12'493.95
<b>4 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>		9'243.60		9'930		8'949.59
Nettoaufwand	33'688.80	33'688.80	37'330	-	45'620.05	-
<b>5 GESUNDHEIT</b>		-		37'330		45'620.05
Nettoaufwand	213'231.41	117'681.75	201'150	96'250	244'164.05	73'458.00
<b>6 SOZIALE SICHERHEIT</b>		95'549.66		104'900		170'706.05
Nettoaufwand	73'866.60	-	89'000	-	67'892.70	5.20
<b>7 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>		73'866.60		89'000		67'887.50
Nettoaufwand	241'849.60	225'082.60	275'700	258'750	240'035.80	222'939.75
<b>8 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>		16'767.00		16'950		17'096.05
Nettoaufwand	16'877.20	24'958.12	16'200	26'000	15'106.45	27'080.07
<b>9 VOLKSWIRTSCHAFT</b>		8'080.92		9'800		11'973.62
Nettoaufwand	609'258.28	1'784'590.20	27'700	1'181'431	82'742.05	1'182'808.70
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>		1'175'331.92		1'153'731		1'100'066.65
Nettoaufwand						

## Erläuterungen

Die Rechnung 2017 schliesst mit einem Ergebnis von **CHF 568'824.73** (Ertragsüberschuss EWG) ab. Dieser Mehrertrag wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Die Gründe für das viel bessere Ergebnis, als im Budget 2017 prognostiziert, entnehmen Sie den folgenden Erläuterungen.

Der betriebliche Aufwand der Rechnung 2017 der Einwohnergemeinde Kallern beträgt CHF 1'636'072.49 (s. Ergebnis Einwohnergemeinde; Budget: CHF 1'577'221.00). Der betriebliche Ertrag beträgt per Rechnungsabschluss 2017 CHF 1'610'530.99 (Budget: CHF 1'525'790.00). Das abgerechnete Finanzergebnis liegt bei CHF 543'304.80 (s. Ergebnis Einwohnergemeinde). Aufgrund von Mehrabschreibungen durch die HRM2-Einführung konnten im 2017 noch CHF 72'899.05 (ohne Selbstfinanzierungsbetriebe) aus der Aufwertungsreserve entnommen werden. Diese Entnahme ist beim Ertragsüberschuss bereits berücksichtigt. Ausserdem konnte durch die Erschliessung Langmatt II ein **einmaliger Buchgewinn** von CHF 538'417.90 erwirtschaftet werden. Beides hat vollumfänglich zum positiven Abschluss beigetragen. **Ohne diese beiden „Einnahmequellen“ hätte die Jahresrechnung 2017 ein negatives Resultat aufgezeigt.** Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung resultiert aber mit einem Überschuss von CHF 568'824.73.

## **0 / Allgemeine Verwaltung**

Die Abweichung zum Budget beläuft sich auf CHF +5'972.91. Die Verwaltungsabteilungen Finanzen, Kanzlei, Einwohnerkontrolle werden je unter einer Dienststelle geführt. In der Praxis werden insbesondere die wesentlichen Posten (Lohn, Sozialleistungen) direkt zugewiesen.

## **1 / Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**

Die Abweichung zum Budget beläuft sich auf CHF -16'482.73. Die Gemeinde Kallern bezahlte der **Regionalpolizei** einen praktisch gleichbleibenden Betrag von CHF 12'895.05. Für den regionalen Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (**KESD**) wurde ein Aufwand von CHF 8'884.80 verrechnet. Die Kosten für die **Feuerwehr** beliefen sich auf CHF 51'940.25 (Vorjahr: CHF 55'732.25).

## **2 / Bildung**

Die Abweichung zum Budget beläuft sich auf CHF +59'386.00. Die Schule Kallern wird mit einem Globalbudget geführt. Mit diesem Globalbudget übernimmt die Schule die selbständige Aufteilung des Budgets über einzelne Teile der Schul- und Bildungskosten (v.a. Sachkosten), welche durch die Lehrerschaft resp. Schulleitung und Schulpflege beeinflusst werden können. Es besteht ein Reglement über das Globalbudget. Interessierte können dieses bei der Abteilung Finanzen Kallern einsehen. Die Besoldungsanteile an den Kanton (für Kindergarten, Schule Kallern) können nicht beeinflusst werden. Sie fielen rund CHF 38'000.00 höher aus als budgetiert. Für die Oberstufen-Lehrerbesoldung bezahlten wir CHF 16'400.00 mehr an den Kanton. Wie schon in den Vorjahren erwähnt, sind zwar in den Besoldungsanteilen an den Kanton (Umverteilung Kanton/Gemeinde) wiederum höhere Zahlungen zu verzeichnen, jedoch wurde v.a. bei der Schulliegenschaft weniger Geld ausgegeben.

### 3 / Kultur, Sport, Freizeit und Kirche

Die Abweichung zum Budget beläuft sich auf CHF -686.40 (Vorjahr CHF -3'200.45). In diesem Konto sind die Beiträge an unsere **Dorfvereine** oder Ausgaben für Bundesfeier, Neujahrsapéro, etc. vorgesehen. Der Jahresbeitrag an die Kallerer Kulturkommission (KUKO) wurde mit CHF 1'805.20 leicht überschritten (Vorjahr: Unterschreitung CHF 348.00).

### 4 / Gesundheit

Die Abweichung zum Budget beläuft sich auf CHF -3'641.20. Die Pflegekosten waren höher als im Budget/Vorjahr, dafür die **Spitexkosten** um einiges tiefer.

### 5 / Soziale Sicherheit

Die Abweichung zum Budget beläuft sich auf CHF -9'350.34. Die Kosten für Alimentenbevorschussung und wirtschaftliche Sozialhilfe überstiegen die budgetierten Beträge. Beim **Asylwesen** profitiert Kallern von einem grossen Überschuss. Für den kant. Defizitbeitrag für Sonderschulung/Heime/Werkstätten muss die Gemeinde wiederum einen hohen Betrag aufwenden.

### 6 / Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Die Abweichung zum Budget beläuft sich auf CHF -15'133.40. Für Gemeinde- und Kantonsstrassen sowie den Regionalverkehr werden nur knapp CHF 74'000.00 aufgewendet. Dies ist rund CHF 6'000.00 mehr als im Vorjahr. Seit 2012 wird in Kallern ein **Ruftaxi** für Einwohner/innen angeboten. Eine Fahrt mit dem Ruftaxi (mit pers. Ruftaxi-Ausweis) kostet CHF 8.00 und ist von/bis Kallern von/an den Bahnhof Boswil oder Wohlen möglich. Das Angebot wird rege genutzt und kostet die Gemeinde jährlich CHF 15'000.00.





## 7 / Umweltschutz und Raumordnung

Von Selbstfinanzierungsbetrieben spricht man bei in den Rechnungskreis der Einwohnergemeinde integrierten Betrieben/Werken. Es handelt sich dabei ausschliesslich um Ver- und Entsorgungsbetriebe (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbewirtschaftung). Ein Betrieb ist eigenwirtschaftlich, wenn die Kosten für Betrieb, Unterhalt, Wartung, Verwaltung, Zinsen und Abschreibungen mittelfristig durch die Eigeneinnahmen aufgrund des vorhandenen Gebührenreglementes /-verordnung gedeckt sind.

**Wasserwerk:** Ertragsüberschuss CHF 5'491.20 / Der Wasserpreis pro m<sup>3</sup> lag bei CHF 1.60. Die Tarife der Wasserversorgung sind per 01. Januar 2018 aufgrund des höheren Wasserankaufspreises nach oben angepasst worden (neu CHF 2.60/m<sup>3</sup>).

## SELBST-FINANZIERUNGS-BETRIEBE

**Wasserwerk**  
Gewinn: CHF 5'491.20

WASSERWERK		Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand		90'660.90
Betrieblicher Ertrag		90'393.60
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-267.30</b>
Ergebnis aus Finanzierung		5'758.50
Operatives Ergebnis		5'491.20
Ausserordentliches Ergebnis		-
<b>GESAMTERGEBNIS</b>		<b>5'491.20</b>

**Abwasserbeseitigung:** Ertragsüberschuss CHF 2'541.27 / Der Abwasserpreis pro m<sup>3</sup> lag bei CHF 1.60. Aufgrund des hohen Vermögens im Konto der Abwasserbeseitigung, wurde die Gebühr per 01. Januar 2018 nach unten angepasst (neu CHF 0.60/m<sup>3</sup>).

**Abwasserbeseitigung**  
Gewinn: CHF 2'541.27

ABWASSERBESEITIGUNG		Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand		79'300.43
Betrieblicher Ertrag		63'892.20
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-15'408.23</b>
Ergebnis aus Finanzierung		17'949.50
Operatives Ergebnis		2'541.27
Ausserordentliches Ergebnis		-
<b>GESAMTERGEBNIS</b>		<b>2'541.27</b>

**Abfallwirtschaft:** Ertragsüberschuss CHF 13'805.15 / Es ist davon auszugehen, dass die Abfallsammelstelle in den nächsten Jahren erweitert werden muss, da die Grösse für unsere Gemeinde nicht mehr ausreichen wird (Infolge Überbauung Langmatt II).

**Abfallwirtschaft**  
Gewinn: CHF 13'805.15

ABFALLWIRTSCHAFT		Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand		30'697.05
Betrieblicher Ertrag		42'924.20
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>12'227.15</b>
Ergebnis aus Finanzierung		1'578.00
Operatives Ergebnis		13'805.15
Ausserordentliches Ergebnis		-
<b>GESAMTERGEBNIS</b>		<b>13'805.15</b>

## Verwendung Steuergelder

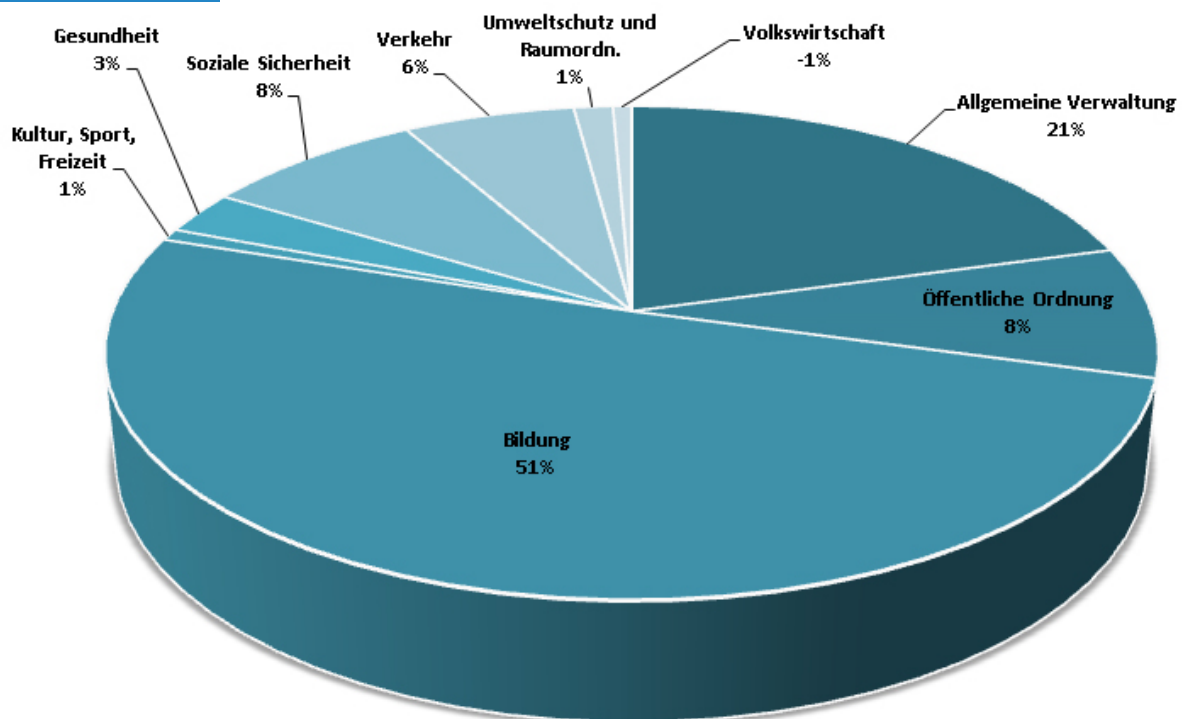
### 8 / Volkswirtschaft

Die Abweichung zum Budget beläuft sich auf CHF -1'719.08. Der tiefere Ertragsüberschuss ist v.a. auf leicht höhere Lohnkosten beim Pflanzenschutz zurückzuführen. In diesem Bereich sind auch die Beiträge für die **Bienezüchter**, die **Waldbewirtschaftung** (Kallern hat nur Privatwald) sowie auch die Aufwendungen und vor allem Erträge der **Photovoltaik-Anlage** auf dem Schul- und Gemeindehausdach enthalten. In einer separaten Abrechnung, ist die Investition den KEV-Beiträgen gegengerechnet. Wir gehen davon aus, dass die Einnahmen der KEV die Investition im Jahr 2029 amortisiert haben.

### 9 / Finanzen und Steuern

Die Ertragsabweichung zum Budget beläuft sich auf CHF + 21'600.92 (Vorjahr Minderertrag CHF 83'653.35). Der **Steuerfuss lag gleichbleibend bei 110%**. Die Netto-**Gemeindesteuererträge** belaufen sich auf CHF 1'047'000.60 (Vorjahr CHF 1'038'577.05, +1.79%). Massgeblich zum guten Abschluss haben nicht die Steuereingänge beigetragen sondern der Buchgewinn aus der Erschliessung Langmatt II von CHF 538'417.90 sowie die Entnahme aus der Aufwertungsreserve von CHF 72'899.05. Der Ausgleichsbetrag der Spitalfinanzierung belief sich auf CHF 19'647.00 (Vorjahr CHF 15'764.00). Die Gemeinde Kallern erhielt im 2017 einen Finanzausgleich von CHF 33'000.00 (Budget: CHF 50'000.00 / VJ: CHF 50'000.00).

Bei der Verwendung der Steuergelder (Nettoaufwendungen) wird einmal mehr klar, dass die Gemeinde nur max. 20% der Gelder selber beeinflussen kann. Details entnehmen Sie dem Diagramm:



# INVESTITIONS-RECHNUNG

Die Investitionsrechnung dient gleichzeitig als Verpflichtungskontrolle. Von den bereits gesprochenen Verpflichtungskrediten wird im Budget jeweils die notwendige Jahrest tranche eingesetzt. Durch Verzögerungen bzw. schnellere Realisierungen können die einzelnen Konti wesentlich von den budgetierten Beträgen abweichen.

INVESTITIONSRECHNUNG ZUSAMMENZUG	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>TOTAL INVESTITIONSRECHNUNG</b>	<b>487'888.35</b>	<b>487'888.35</b>	<b>404'000</b>	<b>404'000</b>	<b>379'650.15</b>	<b>379'650.15</b>
1 <b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	21'745.85	-	22'000	-	-	-
Nettoaufwand	8'066.70	21'745.85	16'000	22'000	31'458.10	-
2 <b>BILDUNG</b>	-	-	71'000	-	-	-
Nettoaufwand	-	8'066.70	-	16'000	59'551.10	-
6 <b>VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	-	-	-	71'000	-	59'551.10
Nettoaufwand	316'418.20	141'657.60	165'000	130'000	4'659.00	283'981.95
7 <b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	-	174'760.60	-	35'000	279'322.95	-
Nettoaufwand	141'657.60	346'230.75	130'000	274'000	283'981.95	95'668.20
9 <b>FINANZEN UND STEUERN</b>	204'573.15	-	144'000	-	-	188'313.75
Nettoaufwand	-	-	-	-	-	-

Innerhalb der Eigenwirtschaftsbetriebe (Spezialfinanzierungen) gelten die jeweiligen Anschlussgebühren als Investitionseinnahmen.

Die **Bekleidung der Feuerwehr** Kallern soll in den Jahren 2017 und 2018 ersetzt werden. Der Kredit im Wert von CHF 45'000 wurde an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2016 gutgeheissen.

Die Gemeinde Muri arbeitet aktuell an der **Sanierung des Bezirksschulhauses**. Kallern trägt als Vertragsgemeinde ihren Anteil aufgrund der Anzahl Bezirksschüler der letzten 10 Jahre. Neben den Flachdächern wurde auch die Haustechnik erneuert.

Die Sanierung der Kallererstrasse konnte im 2016 mit einer Kreditunterschreitung von CHF 11'291.30 abgeschlossen werden. Da alles in einem Jahr umgesetzt wurde, bedarf es keiner Kreditabrechnung. Die Umsetzung der Arbeiten „Sanierung Höhenächerstrasse“ ist im 2018 geplant.

Das Projekt „**Ausbau Kanalisationsleitung Höllstrasse**“ konnte im 2017 abgeschlossen werden. Die Kreditabrechnung wird einer nächsten Gemeindeversammlung vorgelegt. Damit die Subventionen von Bund und Kanton (nur bis 31. Dezember 2017) nicht verfallen, musste der Gemeinderat das Projekt „Sanierung Deponie Bachtobel“ aktivieren. Unterlagen und Offerten werden einer nächsten Gemeindeversammlung vorgelegt.

Die gesamte Rechnungsbroschüre 2017 (inkl. Eigenkapitalnachweis, Rückstellungsspiegel, Kreditkontrolle, Anlagespiegel usw.) kann im Internet unter [www.kallern.ch](http://www.kallern.ch) heruntergeladen werden.

[www.kallern.ch](http://www.kallern.ch)

## Antrag

Die Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Kallern sei zu genehmigen.

## TRAKTANDUM 4

Ressortvorsteher: Philipp Dubler

Der Gemeinderat Kallern legt der Versammlung die von der Abteilung Finanzen erstellte Kreditabrechnung (KA) für den Verpflichtungskredit „Planung Projekt Langmatt II“ (Beschluss Gemeindeversammlung vom 29. August 2007; CHF 20'000.00) vor:

### KREDITABRECHNUNG - Planung Projekt Langmatt II

Verpflichtungskredit	Fr. 20'000.00				
Objekt	PLANUNG Projekt Langmatt II				
Beschluss	Gemeindeversammlung vom 29. August 2007				
<b>1 Bruttoanlagekosten</b>					
Ausgaben total gemäss Investitionsrechnung Konto	790.581.00				Fr. 17'503.05
Zuzüglich bezogene Vorsteuern					Fr. 0.00
Total Bruttoanlagekosten					Fr. 17'503.05
<b>2 Kreditvergleich</b>					
Verpflichtungskredit					Fr. 20'000.00
<b>Kreditunterschreitung</b>					<b>Fr. -2'496.95</b>
<b>3 Einnahmen</b>					
Einnahmen total gemäss Investitionsrechnung Konto	-/-				Fr. 0.00
Ausstehende Subventionen und Beiträge					Fr. 0.00
abzüglich Vorsteuerkürzung					Fr. 0.00
Total Einnahmen					Fr. 0.00
<b>4 Nettoinvestition</b>					
Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern					Fr. 17'503.05
Total Einnahmen					Fr. 0.00
Nettoinvestition					Fr. 17'503.05
<b>5 Aktivierung</b>					
Übertrag von Konto	10193.01	Anlagenummer	Bilanz	Erfolgsrechnung	Betrag
- Hochbauten					
- Mobilien					
- Tiefbauten		Zusammengefügt mit Langmatt II (Bau)			Fr. 17'503.05
Total der Nettoinvestition:					Fr. 17'503.05
<i>Das total der Nettoinvestition muss mit Ziffer 4 'Nettoinvestition' übereinstimmen</i>					Fr. 0.00
<i>Hinweis:</i> Die Nettoinvestition ist mit der Anlagebuchhaltung abzustimmen.					
<b>6 Erläuterungen</b>					
Zur Umsetzung zum Vorhaben sowie Begründungen von Kreditübertretungen oder wesentlichen Kreditunterschreitungen. Die Aufwände der Planung werden mit den Baulandverkäufen verrechnet.					

Wie der vorliegenden Kreditabrechnung entnommen werden kann, resultiert eine **Kreditunterschreitung** von CHF 2'496.95 (= -12.48%).

Der Gemeinderat Kallern hat vorliegende Kreditabrechnung an der Sitzung vom 23. April 2018 zur Kenntnis genommen. Die Finanzkommission hat sie am 03. Mai 2018 geprüft und gibt die KA für die Gemeindeversammlung zur Genehmigung frei.

### Antrag

Die Kreditabrechnung „Planung Projekt Langmatt II“ (Verpflichtungskredit vom 29. August 2007) sei zu genehmigen.

# TRAKTANDUM 5

Ressortvorsteher: Philipp Dubler

Der Gemeinderat Kallern legt der Versammlung die von der Abteilung Finanzen erstellte Kreditabrechnung (KA) für den Verpflichtungskredit „Bau Projekt Langmatt II“ (Beschluss Gemeindeversammlung vom 25. November 2011; CHF 2'720'000.00) vor:

## Kreditabrechnung Bau Projekt Langmatt II

### KREDITABRECHNUNG - Umsetzung BAU Projekt Langmatt II

Verpflichtungskredit	Fr. 2'720'000.00			
Objekt	BAU Projekt Langmatt II			
Beschluss	Gemeindeversammlung vom 25. November 2011			
<b>1 Bruttoanlagekosten</b>				
Ausgaben total gemäss Investitionsrechnung Konto	10193.01			Fr. 2'862'758.20
Zuzüglich bezogene Vorsteuern				Fr. 0.00
Total Bruttoanlagekosten				Fr. 2'862'758.20
<b>2 Kreditvergleich</b>				
Verpflichtungskredit				Fr. 2'720'000.00
<b>Kreditüberschreitung</b>				<b>Fr. 142'758.20</b>
<b>3 Einnahmen</b>				
Einnahmen total gemäss Investitionsrechnung Konto	10193.01			Fr. 3'026'743.95
Ausstehende Subventionen und Beiträge		Verkäufe Bauland 15/17 Parzellen		Fr. 0.00
abzüglich Vorsteuerkürzung				Fr. 0.00
Total Einnahmen				Fr. 3'026'743.95
<b>4 Nettoinvestition</b>				
Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern				Fr. 2'862'758.20
Total Einnahmen				Fr. 3'026'743.95
Nettoinvestition				Fr. -163'985.75
<b>5 Aktivierung</b>				
Übertrag von Konto	Anlagennummer	Bilanz	Erfolgsrechnung	Betrag
	-Hochbauten			
	-Mobilien			
	-Tiefbauten	<b>Keine Aktivierung (siehe Erläuterungen)</b>		Fr. -163'985.75
Total der Nettoinvestition:				Fr. -163'985.75
Das total der Nettoinvestition muss mit Ziffer 4 'Nettoinvestition' übereinstimmen				Fr. 0.00
<i>Hinweis:</i> Die Nettoinvestition ist mit der Anlagebuchhaltung abzustimmen.				
<b>6 Erläuterungen</b>				
Die Kreditüberschreitung resultiert aus v.a. drei Punkten (Mehraufwand Landkauf; Mehraufwand Notar; Mehraufwand Vermessung auch durch zusätzliche Leistungen im Bereich Abwasserleitungen). Die Gemeinde "übernimmt" keine Kosten der Erschliessung, demzufolge ergibt sich keine Aktivierung. Die gesamten Aufwände werden durch die Landverkäufe getragen. <b>Der Buchgewinn wird separat in der ER 9630.4411.00 verbucht.</b>				

Wie der vorliegenden Kreditabrechnung entnommen werden kann, resultiert eine Kreditüberschreitung von CHF 142'758.20 (= +5.24%).

Die Kreditüberschreitung wird im Detail an der Gemeindeversammlung durch Philipp Dubler begründet.

Der Gemeinderat Kallern hat vorliegende Kreditabrechnung an der Sitzung vom 23. April 2018 zur Kenntnis genommen. Die Finanzkommission hat sie am 03. Mai 2018 geprüft und gibt die KA für die Gemeindeversammlung zur Genehmigung frei.

#### Antrag

Die Kreditabrechnung „Bau Projekt Langmatt II“ (Verpflichtungskredit vom 25. November 2011) sei zu genehmigen.

# IMPRESSIONEN



Verabschiedung von  
Claudia Hoffmann-Burkart





# Kreditabrechnung Planung Projekt obere, mittlere, untere Höllstrasse

## Ausbau Kanalisation

### TRAKTANDUM 6

Ressortvorsteher: Andreas Schüpbach

Der Gemeinderat Kallern legt der Versammlung die von der Abteilung Finanzen erstellte Kreditabrechnung (KA) für den Verpflichtungskredit „Planung Projekt obere, mittlere, untere Höllstrasse, Ausbau Kanalisation“ (Beschluss Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2014; CHF 23'000.00) vor:

#### KREDITABRECHNUNG "Projekt Höllstrasse / Ausbau Kanalisation"

Verpflichtungskredit	CHF 23'000.00					
Objekt	Projekt Höllstrasse / Ausbau Kanalisation					
Beschluss	13. Juni 2014					
<b>1 Bruttoanlagekosten</b>						
Ausgaben total gemäss Investitionsrechnung Konto	7201.5030.01			CHF	20'089.40	
<b>Rechnung 2014</b>				CHF	11'089.40	
<b>Rechnung 2015</b>				CHF	9'000.00	
Total Bruttoanlagekosten				CHF	20'089.40	
<b>2 Kreditvergleich</b>						
Verpflichtungskredit				CHF	23'000.00	
<b>Kreditunterschreitung</b>				CHF	<b>-2'910.60</b>	
<b>3 Einnahmen</b>						
KEINE						
<b>4 Nettoinvestition</b>						
Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern				CHF	20'089.40	
Total Einnahmen				CHF	-	
Nettoinvestition				CHF	20'089.40	
<b>5 Aktivierung</b>						
Übertrag von Konto	7201.5030.01	Anlagenummer	Bilanz	Erfolgsrechnung	Betrag	
- Hochbauten						
- Mobilien						
- <b>Tiefbauten</b>	1.3000.001.62	1.14292.01	1.7201.3320.92	CHF	20'089.40	
Total der Nettoinvestition:				CHF	20'089.40	
<i>Das total der Nettoinvestition muss mit Ziffer 4 'Nettoinvestition' übereinstimmen</i>					CHF	-
<b>Hinweis:</b> Die Nettoinvestition ist mit der Anlagebuchhaltung abzustimmen.						
<b>6 Erläuterungen</b>						
Zur Umsetzung zum Vorhaben sowie Begründungen von Kreditübertretungen oder wesentlichen Kreditunterschreitungen: Die Planungen konnten knapp CHF 3'000.00 unter dem Kredit abgeschlossen werden. Die Kreditabrechnung für den Bau ist aber bei Erstellung dieser Abrechnung noch pendent.						

Wie der vorliegenden Kreditabrechnung entnommen werden kann, resultiert eine **Kreditunterschreitung** von CHF 2'910.60 (= -12.65%).

Der Gemeinderat Kallern hat vorliegende Kreditabrechnung an der Sitzung vom 23. April 2018 zur Kenntnis genommen. Die Finanzkommission hat sie am 03. Mai 2018 geprüft und gibt die KA für die Gemeindeversammlung zur Genehmigung frei.

#### Antrag

Die Kreditabrechnung „Planung Projekt obere, mittlere, untere Höllstrasse, Ausbau Kanalisation“ (Beschluss Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2014) sei zu genehmigen.



# TRAKTANDUM 7

Ressortvorsteher: Daniel Schwegler

Der Gemeinderat Kallern legt der Versammlung die von der Abteilung Finanzen erstellte Kreditabrechnung (KA) für den Verpflichtungskredit „Sanierung Flachdach Bezirksschulhaus Muri“ (Beschluss Gemeindeversammlung vom 28. November 2014; CHF 25'000.00) vor:

## Kreditabrechnung Flachdach Bezirksschulhaus Muri

(Anteil Kallern)

### KREDITABRECHNUNG "Sanierung Bez.Schulhaus / Flachdach"

Verpflichtungskredit	CHF 25'000.00					
Objekt	Sanierung Bezirksschulhaus (Anteil Kallern) / Flachdach					
Beschluss	28. November 2014					
<b>1 Bruttoanlagekosten</b>						
Ausgaben total gemäss Investitionsrechnung Konto	1.2130.5620.00			CHF	16'823.60	
Rechnung 2016				CHF	8'756.90	
Rechnung 2017				CHF	8'066.70	
Total Bruttoanlagekosten				CHF	16'823.60	
<b>2 Kreditvergleich</b>						
Verpflichtungskredit				CHF	25'000.00	
Kreditunterschreitung				CHF	-8'176.40	
<b>3 Einnahmen</b>						
KEINE						
<b>4 Nettoinvestition</b>						
Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern				CHF	16'823.60	
Total Einnahmen				CHF	-	
Nettoinvestition				CHF	16'823.60	
<b>5 Aktivierung</b>						
Übertrag von Konto	2130.5620.00	Anlagennummer	Bilanz	Erfolgsrechnung	Betrag	
- Hochbauten		1.5000.000.04	1.14070.40	1.2130.3300.40	CHF 16'823.60	
- Mobilien						
- Tiefbauten						
Total der Nettoinvestition:				CHF	16'823.60	
Das total der Nettoinvestition muss mit Ziffer 4 'Nettoinvestition' übereinstimmen					CHF	-
<b>Hinweis:</b> Die Nettoinvestition ist mit der Anlagebuchhaltung abzustimmen.						
<b>6 Erläuterungen</b>						
Zur Umsetzung zum Vorhaben sowie Begründungen von Kreditübertretungen oder wesentlichen Kreditunterschreitungen: Aufgrund kostengünstiger Arbeitsvergaben und weniger Aufwand an den bestehenden Bauteilen (Betondecke und Brüstung) weist die Abrechnung eine Kreditunterschreitung aus. Zusätzlich konnte ein Kantonsbeitrag geltend gemacht werden.						

Wie der vorliegenden Kreditabrechnung entnommen werden kann, resultiert eine **Kreditunterschreitung** von CHF 8'176.40 (= -32.70%).

Auch diese Kreditabrechnung hat der Gemeinderat Kallern an der Sitzung vom 23. April 2018 zur Kenntnis genommen. Die Finanzkommission hat sie am 03. Mai 2018 geprüft und gibt die KA für die Gemeindeversammlung zur Genehmigung frei.

#### Antrag

Die Kreditabrechnung „Sanierung Flachdach Bezirksschulhaus Muri“ (Beschluss Gemeindeversammlung vom 28. November 2014) sei zu genehmigen.

# Antrag Verpflichtungskredit von CHF 190'000.00

## Ausbau Sauberwasserleitung Hinterbühl bis Langmatt II

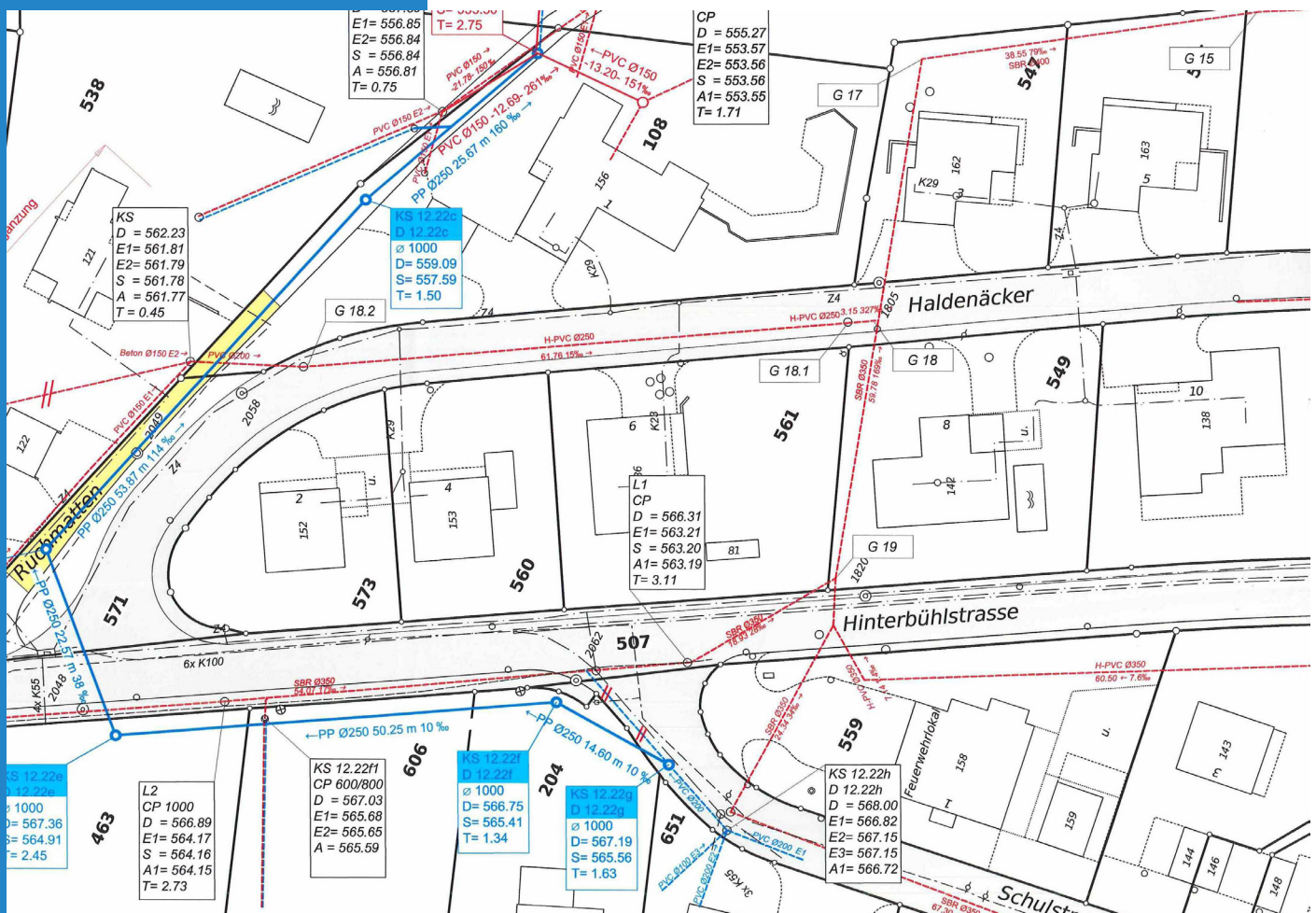
(Teil 1)

### TRAKTANDUM 8

Ressortvorsteher: Andreas Schüpbach

Sauber- und Schmutzwasser ist nach Gewässerschutzverordnung Art. 11 bis ausserhalb des Gebäudes immer getrennt voneinander abzuleiten. Besser ist aber eine getrennte Ableitung bis an die Grundstücksgrenze. Eine getrennte Ableitung der Liegenschaften ist aber nur dann sinnvoll, wenn auch die Gemeindeleitungen das Sauber- und Schmutzwasser getrennt aufnehmen und weiterleiten können. Dieser Umstand ist jedoch noch nicht im gesamten Gemeindegebiet möglich. Schon in den Akten der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) aus dem Jahr 2004 wurde auf diesen Umstand hingewiesen, dass eine Sauberwasserleitung im Bereich Hinterbühl-Langmatt sowie Langmatt-Leutschbach gebaut werden müsse, damit das Sauber- und Schmutzwasser getrennt bis zum Leutschbach bzw. zur ARA Chlostermatte oder ARA Im Blettler laufen kann.

Inzwischen hat man das Teilprojekt 1 mit der Firma Ackermann+Wernli AG, Aarau, ausgearbeitet. Das Projekt liegt mit einer Kostenschätzung vor. Auf untenstehendem Bild sehen Sie die geplante Sauberwasserleitung in blau.



Was ist eine Sauberwasserleitung?

Eine Sauberwasserleitung fasst das saubere Abwasser (wie z.B. Dachwasser, Sickerwasser) separat und leitet es gesondert vom verschmutzten Abwasser ab.

Das zweite Teilprojekt Langmatt II-Leutschbach wird allenfalls in ein paar Jahren spruchreif, wenn das Verbands-GEP der ARA Chlostermatte gemacht werden kann.

Am Wirtschaftlichsten ist eine Linienführung in den privaten Grundstücken neben der Hinterbühlstrasse, dies schlägt der Gemeinderat der Versammlung auch so vor. Mit den Grundeigentümern fanden schon die ersten Gespräche statt - alle sind mit dieser Linienführung einverstanden. Mit allen Betroffenen ist vor Baubeginn ein entsprechender Dienstbarkeitsvertrag zu erstellen. Während dem Bau könnte die Baustelle immer einspurig passiert werden. Die Kostenschätzung für die Variante in den privaten Grundstücken zeigt, dass mit einem Betrag von CHF 190'000.00 gerechnet werden muss. Da dieses Projekt zum Selbstfinanzierungsbetrieb Abwasserbeseitigung gehört, sind genug finanzielle Ressourcen vorhanden um das Projekt umzusetzen.

Nach der GEP ist der Leitungsabschnitt der bestehenden Kanalisation KS I2 bis KS G19 von NW 350mm auf 400mm zu vergrössern (Überlast 23%). Überlastungen bis ca. 20% sind gemäss Berechnungsannahmen im GEP tolerierbar. Mit der neu geplanten Leitung und der Trennung des Meteorwassers in diesem Bereich, wird eine Überlast von unter 20% erreicht. Damit kann aus Sicht der Planer auf eine Vergrösserung der Schmutzabwasserleitung verzichtet werden.

### Antrag

**Der Verpflichtungskredit von CHF 190'000.00 für den Ausbau der Sauberwasserleitung (Teilprojekt 1) im Bereich Hinterbühl-Langmatt II sei zu genehmigen.**



## TRAKTANDUM 9

- a) Mitteilungen des Gemeinderates
  - b) Wortmeldungen aus der Versammlung
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

## GEMEINDE KALLERN

**Fr., 08. Juni 2018**  
**So., 10. Juni 2018**

**Gemeindeversammlung**  
**Abstimmungen**

**So., 17. Juni 2018**

**Public Viewing WM 2018**  
Organisator: Feuerwehrverein Kallern

**Mi., 01. August 2018**

**Bundesfeier beim Schulhaus**  
Organisator: Landfrauen und Camper-Family's

**Sa., 11. August 2018**

**Open Air Kino beim Schulhaus**  
Organisator: Feuerwehrverein Kallern

**24./25. August 2018**

**Projekt K3.0 im Unterniesenberg**  
Organisator: Challerer Dorfjugend

**Sa., 22. September 2018**

**KuKo-Anlass**  
Organisator: KuKo Kallern

**So., 23. September 2018**

**Abstimmungen**

**Fr., 16. November 2018**

**Racletteabend im Dachsaal**  
Organisator: Schulpflege/Schule Kallern

**Fr., 23. November 2018**  
**So., 25. November 2018**

**Gemeindeversammlung**  
**Abstimmungen**

**Di., 01. Januar 2019**

**Neujahresapéro im Dachsaal**  
Organisator: Gemeinderat Kallern

# Allgemeine Hinweise zur Gemeindeversammlung

## Stimmrechtsausweis

Ihr persönlicher Stimmrechtsausweis wurde Ihnen zusammen mit der Gemeindeversammlungsbrochure offen in der Post zugestellt. Der Stimmrechtsausweis ist beim Eingang zum Versammlungslokal den Stimmezählern abzugeben. Die Stimmabgabe hat persönlich zu erfolgen. Eine Stellvertretende oder briefliche Stimmabgabe ist an der Gemeindeversammlung nicht möglich.

## Öffentlichkeitsprinzip

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Die/der Vorsitzende kann aus wichtigen Gründen die Teilnahme nicht stimmberechtigter Personen untersagen. Die Presse hat in jedem Falle Zutritt.

Stimmberechtigt hingegen sind ausschliesslich alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, in der Gemeinde Kallern wohnen und nicht wegen dauernder Urteilsfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden.

## Ausstandspflicht

Hat bei einem Verhandlungsgegenstand ein Stimmberechtigter ein unmittelbares und persönliches Interesse, weil er für ihn direkte und genau bestimmte, insbesondere finanzielle Folgen bewirkt, so haben er und sein Ehegatte, seine Eltern sowie seine Kinder mit ihren Ehegatten beziehungsweise eingetragenen Partnern vor der Abstimmung das Versammlungslokal zu verlassen.

## Anträge, Abstimmungen

Jeder Stimmberechtigte hat das Recht, zu den in der Traktandenliste aufgeführten Sachgeschäften Anträge zur Geschäftsordnung und zur Sache zu stellen.

Abstimmungen werden offen vorgenommen, wenn nicht ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten geheime Abstimmung verlangt. Es entscheidet die Mehrheit der Stimmentenden. Bei Stimmgleichheit gibt bei der offenen Abstimmung die/der Vorsitzende den Stichentscheid.

## Vorschlagsrecht

Jeder Stimmberechtigte ist befugt, der Versammlung die Überweisung eines neuen Gegenstandes an den Gemeinderat zum Bericht und Antrag vorzuschlagen.

Der vom Gemeinderat zu prüfende Gegenstand ist auf die Traktandenliste der nächsten Versammlung zu setzen. Ist dies nicht möglich, so sind ihr die Gründe darzulegen.

## Anfragerecht

Jeder Stimmberechtigte kann zur Tätigkeit der Gemeindebehörden Anfragen stellen. Diese sind sofort oder an der nächsten Versammlung zu beantworten. Daran kann sich eine allgemeine Aussprache anschliessen.

## Abschliessende Beschlussfassung

Die Gemeindeversammlung entscheidet über die zur Behandlung stehenden Sachgeschäfte abschliessend, wenn die beschliessende Mehrheit ein Fünftel der Stimmberechtigten (nicht der Anwesenden) ausmacht.

## Veröffentlichung der Beschlüsse

Sämtliche Beschlüsse (positive wie negative) werden in der nächsten Ausgabe des amtlichen Publikationsorgans, dem „Amtlichen Anzeiger“ veröffentlicht.

## Fakultatives Referendum

Positive und negative Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind der Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies von einem Viertel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, schriftlich verlangt wird.

Haben Sie Fragen zur Gemeindeversammlung?  
Wir sind gerne für Sie da.

Gemeindeverwaltung Kallern  
Telefon 056 666 15 56  
gemeindeverwaltung@kallern.ch

# IMPRESSIONEN





Merci allne vell mol,  
wo zo dem tolle Jahr  
biitreit händ!



**P.P.**  
5625 Kallern

# Stimmrechtsausweis

für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung  
**vom Freitag, 08. Juni 2018, 19.30 Uhr,**  
im Dachsaal des Schul-/Gemeindehauses

Dieser Stimmrechtsausweis ist an die Versammlung mitzunehmen und den Stimmzählern beim Eingang abzugeben. Er berechtigt zur Teilnahme.



**Wir freuen uns auf Ihr Kommen  
zur Gemeindeversammlung  
und zu unseren diversen Events im 2018!**